

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

31.07.2009

**Sperrfrist:** 31.07.2009, 15:00 Uhr

## Sächsische Landesbibliothek fit für das digitale Zeitalter

### **Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Wissensspeicher unserer Hochschulen müssen weiter gestärkt werden“**

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden erhält heute von Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange einen Förderbescheid über insgesamt 525.400 Euro. Das Geld stammt aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung und ist für den Ausbau des Clusters "Bildmedien für die Wissenschaft" gedacht. Dazu gehört die Anschaffung von drei High-End Scannern (Auflicht und Durchlicht), die Erweiterung des Servers und des Speichersystems und die bessere Ausstattung der Arbeitsplätze.

"Wissenschaftliche Bibliotheken stehen heute vor der Herausforderung neben klassischen Veröffentlichungen verstärkt den schnellen digitalen Zugriff auf Informationen eröffnen zu müssen", sagte die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange. Die SLUB gehöre auf dem Gebiet der elektronischen Dienste und Medien zu den leistungsfähigsten Bibliotheken Deutschlands. Mehr als 900 000 Bilddokumente stelle die Bibliothek inzwischen zur Verfügung, pro Tag greifen darauf rund 2500 Besucher zu. Die SLUB war im Februar dieses Jahres als "Ort der Ideen in Deutschland" als ein Vorreiter bei der Digitalisierung vor allem historischer Medien gewürdigt worden. "Mit dieser Investition kann die SLUB ihre Funktion als Serviceanbieter für die Technische Universität Dresden in neuer Dimension wahrnehmen, indem sie für alle Fakultäten der Universität und weitere Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Sachsen aktiv Bildmaterial bereitstellt, zum Beispiel über den Ausbau der Digitalen Diathek", sagte SLUB-Generaldirektor Prof. Thomas Bürger bei der Übergabe des Förderbescheides. "Die Leistungsfähigkeit der Universitätsbibliothek entscheidet mit über die Exzellenz in Lehre und Forschung. Wir dürfen in den nächsten Jahren nicht nachlassen, die Wissensspeicher unserer Hochschulen weiter zu stärken", so Dr. Stange. Ihr Haus habe dazu im vergangenen Jahr mit der sogenannten

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Bibliothekskonzeption einen Struktur- und Entwicklungsplan für die wissenschaftlichen Bibliotheken in Sachsen auf den Weg gebracht.

Mit der integrierten Deutschen Fotothek bietet die SLUB ein umfassendes Angebot an Bildmedien. Deren Digitalisierung und der Aufbau darauf basierender Informationssysteme ist ein zukunftsweisendes Kerngeschäft der SLUB. Dieses Informationsangebot sei auch über Suchmaschinen zugänglich sowie über einschlägige Portale wie Wikimedia Commons oder die Europäische Digitale Bibliothek (Europeana), in der die SLUB mit ihrer Deutschen Fotothek den Freistaat Sachsen repräsentiert und bislang als zweitgrößter Anbieter überhaupt vertreten ist.

Bildung, Wissenschaft und Forschung in Sachsen erhalten rund 100 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II. Der Bundesrat hatte am 20. Februar 2009 das Konjunkturpaket II zur Abfederung der Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise beschlossen. Es umfasst unterschiedliche Maßnahmen, darunter direkte Finanzspritzen in Höhe von 10 Milliarden Euro für Investitionen der Kommunen und Länder bis Ende 2010. Investitionsschwerpunkte sind der Bildungsbereich, Infrastruktur und Informationstechnologie.